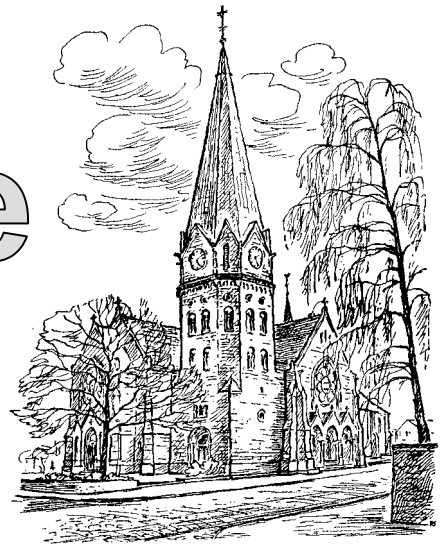


Blickpunkt Gemeinde



- ▶ **Aktuelles und Informatives aus der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Asseln**
- ▶ **Internet: www.asseln-evangelisch.de**

Ausgabe 1.2005 (100)

März 2005

▶ **"Faire Bälle für Asseln"**

Katechumenen und Weltkreis unterstützen "Fairplay-Fairlife"-Kampagne / Veranstaltung am 17.03.2005

Fußball ist ein heißes Eisen dieser Tage. Doch während die meisten in Dortmund bei "Fußball" gegenwärtig an verschwundene Millionen und drohende Insolvenz denken, widmen sich die Katechumenen und der Weltkreis unserer Gemeinde einem ganz anderen, nicht weniger skandalösen Aspekt des Themas.

Es geht um die Bälle selbst. Die nämlich werden weltweit zu 80 % in Pakistan produziert – von Hand. Und während in Deutschland mit dem Fußball Millionen verdient werden, bekommt ein pakistanischer Ballnäher für seine Arbeit meist nur einen Hungerlohn.

Die NRW-weite Kampagne "Fairplay-Fairlife" will im Vorfeld der WM 2006 dieses Thema öffentlich machen und die Vermarktung fair produzierter Bälle vorantreiben. Die nämlich gibt es – in hervorragender Qualität zu bezahlbaren Preisen.

Herzlich laden wir ein zu einer öffentlichen **Veranstaltung am 17. März 2005 (19.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus)**, bei der die Katechumenen und der Weltkreis über diese Aktion "multimedial" informieren.

Außerdem werden an diesem Abend die **Gewinner eines Preisausschreibens** ermittelt, das die Katechumenen für die Jugendmannschaften in Asseln vorbereitet haben. Zu gewinnen sind – natürlich: Faire Fußbälle.

Informationen auch unter:
www.fairplay-fairlife.de



▶ **Ostern**

Alle Angebote für Sie *(Seite 2)*

▶ **Blickpunkt Nr. 100**

Jubiläumsgedanken *(Seite 3)*

▶ **Konfirmanden 2005**

Vorgestellt *(Seite 4)*

▶ **Kurze Nächte**

Katechumenenfreizeit *(Seite 5)*

▶ **Silbertafel?**

Stiftung informiert *(Seite 6)*

▶ **Konzerte**

Der Kantor lädt ein *(Seite 6)*

▶ **Kunst und Kirche**

Ausstellung *(Seite 7)*

▶ **Vollbracht**

Der 1. Bibelband ist da *(Seite 8)*

▶ **Neues Gesicht**

Friedhofsgärtner *(Seite 9)*

▶ **Kontaktstunde**

Kirche in der Schule *(Seite 10)*

▶ **Jubilare geehrt**

Männerdienst *(Seite 11)*

▶ **Blickpunkt**

Bücherei informiert *(Seite 12)*

▶ **Sparmaßnahmen**

Neues aus der Arche *(Seite 13)*

► Weniger ist manchmal mehr Gedanken zur Fastenzeit

"Lichtblicke" – unter diesem Motto steht die diesjährige Fastenaktion der evangelischen Kirche "Sieben Wochen ohne". Seit mehr als zwanzig Jahren lädt diese Aktion dazu ein, die Wochen zwischen Aschermittwoch und Karsamstag als eine besondere Zeit zu erleben und zu gestalten. Heute nehmen rund zwei Millionen Christen in Deutschland an dieser Aktion teil. Die meisten von ihnen verzichten dabei auf bestimmte, selbst gewählte Genuss- oder Nahrungsmittel; andere bemühen sich, ihre Zeit anders und bewusster einzuteilen und zu erleben, wieder andere verzichten auf das Autofahren oder ähnliches.

In jedem Fall geht es darum, den gewohnten Alltagstrott für Wochen zu durchbrechen, sich auf die wesentlichen Dinge des Lebens zu besinnen.

SIEBEN
WOCHEN
OHNE



Fest steht: Wer fastet, ist dadurch – natürlich – kein besserer Mensch, kommt auch nicht, lapidar gesagt, schneller oder leichter in den Himmel...

Die Entdeckung aber ist für viele, die fasten: Verzicht kann Freiheit bedeuten, kann neue Einsichten und Perspektiven auf das eigene Leben und die eigenen Gewohnheiten eröffnen.

Dass weniger manchmal mehr ist, steht sicher quer zur allgemeinen Jagd nach dem "immer mehr", "immer schneller", "immer schöner". In einer Zeit aber, die zunehmend von Mutlosigkeit und Resignation geprägt ist, kann diese Erfahrung tatsächlich ein sehr erhellender Lichtblick sein.

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit!

Ulf Schlüter

► PASSION UND OSTERN IN DER LUTHER-KIRCHE Herzliche Einladung zu den Passionsandachten und zu den Gottesdiensten in der Karwoche und an Ostern

Passionsandachten

In der Passionszeit laden wir herzlich ein zu den wöchentlichen Passionsandachten, jeweils **mittwochs um 19.00 Uhr** im Chorraum der Luther-Kirche.



Gottesdienste in der Karwoche

In der Karwoche laden wir herzlich ein zu den folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Gründonnerstag, 24.03.2005, 19.00 Uhr:
Gottesdienst mit Feierabendmahl

Karfreitag, 25.03.2005, 10.00 Uhr:
Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor

Karsamstag, 26.03.2005, 21.00 Uhr:

Gottesdienst zur Osternacht mit anschließendem Osterfeuer

Wie in den vergangenen Jahren laden wir Sie auch in diesem Jahr zu einem besonderen Gottesdienst zur Osternacht ein. Anschließend werden wir **vor der Kirche ein Osterfeuer** entzünden, um das wir uns versammeln. Dazu gibt es eine

Tasse Tee, ein Glas Wein und nicht zuletzt: Musik des Posaunenchores.

Ostergottesdienste

Ostersonntag, 27.03.2005, 10.30 Uhr

Familiengottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor

Ostermontag, 28.03.2005, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufen

► Ein Loblied auf die alten Zeiten...

Tatsächlich: Sie halten den 100. "Blickpunkt Gemeinde" in den Händen!

Sollten Sie noch den Gemeindebrief Nr. 1 besitzen, herausgegeben im April 1980, schauen Sie doch mal kurz hinein. Sie werden unsere Wehmut dann besser verstehen.

Das war nämlich noch echte Handarbeit.

Die Artikel wurden handgeschrieben geliefert, natürlich mehr oder weniger lesbar und auf einer E C H T E N Schreibmaschine abgetippt.


"Was soll das hier heißen?", bezog sich nicht nur auf die Manuskripte, sondern auch schon mal auf gelungene Tippfehler.

Da aber unsere Vorlage für die Druckerei leicht durch Aufkleben neuer Wörter oder Buchstaben korrigiert werden konnte, hieß es oft: "Schreib mir mal ein T!" - oder: "Ich brauch noch ein Komma!"

Wörter wurden auseinander geschnitten, das T eingefügt, ein fehlendes Komma passte immer irgendwie dazwischen. Manchmal klebten so viele Korrekturen aufeinander, dass das Papier so stabil wie Pappe wurde. Überschriften waren eine Herausforderung. Die Mutigen unter uns schrieben sie mit der Hand, was dem Ganzen ein sehr persönliches, alternatives Aussehen gab. Wir benutzten aber auch gern die praktischen Rubbelbuchstaben. Sie reihten sich bei uns nicht immer professionell aneinander, standen mal enger, mal weiter, mal höher, mal tiefer zueinander.

Für gerade Linien, die Rahmen der Seiten, Unterteilungen usw. hatten wir einen Spezialisten, einen Meister mit Filzstift und Lineal (Paul-Gerhard Stamm). Er war es auch, der hin und wieder mäkelt: "Das ist schief!" - was wir mit einem kurzen: "Das fällt nicht auf!" quittierten. Die ganze Schnippselei, Kleberei und Rubbelelei fand in seinem Wohnzimmer auf dem Esstisch statt und mitten in dem Durcheinander standen auch immer unsere Kaffeetassen.

Heutzutage macht alles der Computer. Da ist nichts schief und die Überschriften fügen sich wunderbar in das Gesamtbild. Die Vorlage für die Druckerei besteht nur noch aus einer Diskette.

<h1>BLICKPUNKT GEMEINDE</h1>		
<p>Ev. - Luth. Kirchengemeinde Dortmund - Asseln</p>		
<p>April 1980</p>		<p>Nr.1</p>
<p>Liebes Asselner Gemeindeglied! Kommt der nächste eigentlich noch vor Weihnachten? Fehlte bei Ihnen auch das Mittelblatt? Dies sind 2 von vielen Reaktionen auf die Nullnummer des "Blickpunkt Gemeinde", Das Echo auf die erste Ausgabe war so ermutigend, daß sich nun eine kleine Redaktion gebildet hat, die diese Nummer - und sicher auch noch weitere - geplant und zusammengestellt hat. Wir denken, daß der "Blickpunkt" vorerst 3-4 Mal/Jahr erscheinen soll; der nächste nach den Sommerferien. Er soll ein Spiegel der Gemeindearbeit sein, das heißt: Gemeindegruppen und natürlich auch einzelne Gemeindeglieder sollen in ihm zu Wort kommen. Den Anfang machen dieses Mal die Frauenhilfe und die Jugendgruppe. Wir denken nämlich, daß es für alle Gemeindeglieder interessant ist zu wissen, was in der Gemeinde läuft. Wir wüßten natürlich auch gerne, was Sie dazu denken. Nur wenn wir wissen, was Ihnen gefällt und was nicht, können wir die folgenden Nummern nach Ihren Wünschen gestalten. Denn: der "Blickpunkt" soll ein Blatt der Gemeinde für die Gemeinde sein!</p> <p style="text-align: right;">In diesem Sinne! Ihre Redaktion, das sind zur Zeit: <i>E. Stamm, J. Höttemann</i> <i>J. Nielsen</i> <i>J. Pawlas</i> <i>P. b. Stamm</i></p>		
<p>Auf den nächsten Seiten Ergebnis der Presbyterwahlen Namen der Konfirmanden Es stellen sich vor: Die Frauenhilfe Die Jugendgruppe</p>		

Wir langjährigen, weiblichen Redaktionsmitarbeiterinnen hatten 25 Jahre Zeit, uns den neuen Bedingungen anzupassen.

Aber glauben Sie uns, wir sind hoffnungslos überfordert, wenn wir im Menü "Datei" aus dem Unterverzeichnis A ein sekundäres Textfenster durch Doppelklick öffnen und in ein Textgleichungsfenster einfügen sollen...

Aber dafür haben wir ja zum Glück wieder einen Spezialisten, einen Meister im Umgang mit dem Computer.

Aber den Kaffee gibt es immer noch!

Gisela Höttemann

Jutta Nielsen

Gudrun Pawlas

► Konfirmandinnen und Konfirmanden 2005

Drei Sonntage stehen im Zeichen der Konfirmationen

Nach eineinhalb Jahren Katechumenen- und Konfirmandenunterricht werden in diesem Frühjahr 59 Jugendliche unserer Kirchengemeinde konfirmiert. **Mit einem selbst gestalteten Gottesdienst**

Konfirmation am 17. April 2005

Alexander Bromm
Tibor Brüninghaus
Nadine Feismann
Janine Hafer
Janet Hampel
Lisa Hangebruch
Jana Holtbrügger
Nina Puley

Alexander Bornemann
Christopher Marc Fries
Damian Goldschmidt
Pascal Gotthardt
Daniel Grimkowski

Konfirmation am 24. April 2005

Christoph Baschin
Thomas Brüninghaus
Kira Häger
Lars Heckmann
Frederick Hoßbach
Fabian Knie
Fabian Koch
Benjamin Krause

Konfirmation am 1. Mai 2005

Denise Dräger
Vanessa Elteste
Jennifer Gershoff
Janina Gruß
Svenja Heller
Janina Vanessa Krebs
Annika Möllmann
Alina Aless Preuss
Jennifer Rhau

präsentieren sie sich zuvor der Gemeinde am Sonntag, den 13. März 2005 (10.00 Uhr, Luther-Kirche). Dazu ist die ganze Gemeinde selbstverständlich herzlich eingeladen!

Katharina Rosenbaum
Jörn Schmale
Laura Schmidt
Jasmin Selchow
Devin Christoph Thom
Stephan Walther
Marc Wesnigk
Janine Martina Wichert

Sebastian Lohmeier
Fabian Pahl
Lukas Simon Rohm
Dominik Schulz

David Lohsträter
Theresa Leandra Ossowski
Jan Niklas Ramspoth
Karolin Sophie Rohner
Nina Saatkamp
Tim Saatkamp
Jonas Schulz
Andreas Targon

Daniela Rothe
Laura Rüthing
Sabrina Sanders
Wiebke Scharf
Nadine Schweizer
Kira Schwenn
Sabrina Sparka
Janina Thielmann
Lisa Wolf

Jubelkonfirmation

Ganz herzlich möchten wir alle, die vor 50, 60, 65, 70, 75 oder 80 Jahren in der Luther-Kirche konfirmiert worden sind, zur Feier ihrer Jubelkonfirmation am Himmelfahrtstag (Donnerstag, 5. Mai 2005) einladen. Wir treffen uns **um 9.30 Uhr im Büchereigebäude, Donnerstr. 12** (gegenüber der Kirche). Der Festgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr in der Luther-Kirche. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen zu einem gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus, Asselner Hellweg 161. Das Mittagessen kostet 15,00

Euro (bitte auf folgendes Konto der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Asseln überweisen: Konto-Nr. 031 007 909 / Stadtparkasse Dortmund / BLZ 440 501 99). Natürlich wird während des Mittagessens genügend Zeit zum Wiedersehen und für Gespräche sein.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Da wir die Feier planen wollen, möchten wir Sie herzlich bitten, sich im Gemeindebüro (Tel.: 270530) bis spätestens Montag, 2. Mai 2005 anzumelden!

► Faire Bälle, kurze Nächte – und jede Menge Spaß

Katechumenenfreizeit 2005 widmete sich der Kampagne "Fairplay-Fairlife"

Vom 31. Januar bis zum 02. Februar 2005 waren 40 Katechumenen unserer Gemeinde, begleitet von neun Jugendmitarbeitern sowie Pfr. Schlüter, zu Gast im Tagungshaus Nordhelle.

Alles drehte sich dabei – überraschend genug – rund um den Ball... "Fairplay-Fairlife" – unter diesem Motto beschäftigten sich die Nordhelle-Fahrer intensiv mit der aktuellen Kampagne zum Vertrieb fair gehandelter Fußbälle (s. Titelseite). Ausführlich informierten sie sich über die Lebens- und Arbeitsbedingungen pakistanischer Jugendlicher, die rund um die Stadt Sialkot in der dort ansässigen Fußballproduktion arbeiten – zumeist für einen Hungerlohn. Der Film "Balljungs – woher kommen die Fußbälle" bot in diesem Zusammenhang eindrucksvolle Einblicke.



Tischtennis, Billard, Kicker u. a. spielen konnten (Nordhelle-Raum), außerdem konnte man sich bei Bedarf im hauseigenen Schwimmbad vergnügen (sofern der Schnee vor der Haustür nicht ausreichte).

Die beiden Abende standen im Zeichen einer großen "Freizeit-Olympiade" mit Spielen und Aktionen.

Außerdem feierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am zweiten Abend der Freizeit miteinander das Abendmahl.

Am Schluss waren sich alle einig: Nordhelle war eine Reise wert. Blieb allein die Frage: "Können wir nicht noch mal fahren?"



Eines der Ergebnisse der Tagung wird – neben den vielen Informationen über Bälle und ihre Produktion – eine Aktion in Asseln sein. "Faire Bälle für Asseln" – mit diesem Slogan werden in den nächsten Tagen die Jugendmannschaften des örtlichen Fußballvereins zu einem Preisauschreiben eingeladen, bei dem es fair produzierte Fußbälle zu gewinnen gibt.

Das Programm der Freizeit bestand insgesamt – wie immer – aus einer Mischung zwischen intensiver thematischer Arbeit und Freizeit, Spiel und Aktion. In der Freizeit stand den Teilnehmern u. a. ein Raum zur Verfügung, in dem sie



► Eine große Silbertafel? Alles nur Gerüchte...

Nein, es stimmt nicht, was die Westfälische Rundschau am 13. Dezember 2004 schrieb, dass nämlich freundliche Mitbürger, die sich um unsere Kirchenstiftung besonders verdient machen, einen Eintrag auf einer **SILBERTAFEL** bekommen sollen. Die gibt es nämlich in unserer Kirche überhaupt nicht - und soll es auch nicht geben. Dazu ist uns der Ertrag aus unserem Stiftungsvermögen nun doch zu schade. Denkmalschutz liegt uns am Herzen, nicht Denkmalprunk oder gar Personenkult.

Stattdessen: Für jeden, der sich in besonderer Weise um unsere Stiftung verdient macht, ist Platz auf einer **STIFTERTAFEL**, die - aus bescheidenem Kunstglas bestehend - im südlichen Eingangsraum unserer Kirche angebracht werden soll.

Und da sind gleich in den ersten Wochen nach Stiftungsgründung bereits einige Menschen zu

uns gekommen, denen unsere Kirche besonders am Herzen liegt, und haben sich beispielhaft großzügig erwiesen.

Die **STIFTER-TAFEL** wird also nicht ohne Eintragungen bleiben, und Platz ist noch genügend da. Eine langfristige Investition zum Erhalt eines schützenswerten Baudenkmals unserer Heimat.

Klaus Heiter (Stiftungsvorstand)



► Neues von der Kirchenmusik Asseln

Nachrichten und Angebote von Kantor Daniel Friedemann Konrad

Benefizkonzert mit Martin Peiffer (Herrford) und Daniel Konrad

Auch wenn die schrecklichen Bilder der Flutkatastrophe in Südostasien mittlerweile in den Medien in den Hintergrund getreten sind, ist die finanzielle Hilfe für die betroffenen Länder wichtiger denn je.

Vor diesem Hintergrund sollen die Kollekteneinnahmen des diesjährigen Orgelkonzertes in der Passionszeit für die Flutopferhilfe Sri Lanka vollständig zur Verfügung gestellt werden. Es findet statt am

Sonntag, den 20. März 2005, um 18.00 Uhr in der Luther-Kirche.

Martin Peiffer hat ein Programm mit **Orgelmusik unterschiedlicher Meister** zusammengestellt, unser Kantor Daniel Konrad rundet das Programm mit Improvisationen ab.

Konzertgottesdienst

Am **Sonntag, den 26. Juni 2005 um 10.00 Uhr** lädt unser **Kirchenchor** wieder herzlich zum Gottesdienst ein. Mit Werken für Chor und Orgel stehen dieses Jahr Komponisten des 19. Jahrhunderts auf dem Programm. Gewiss wie-

der ein festliches Musikereignis in unserer Luther-Kirche, das Sie sich schon jetzt vormerken sollten!

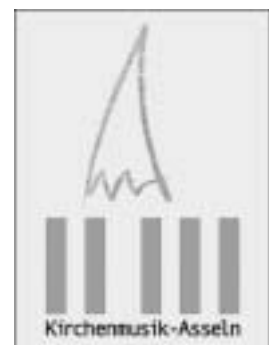
Posaunenchor mit neuem Vorsitzenden

Daniel Friedemann Konrad wurde am 04.02.2005 in der Jahreshauptversammlung des Posaunenchores zum neuen Vorsitzenden gewählt. Nach 10 Jahren stellte Marcel Tilly das Amt nun wieder zur Verfügung. Ihm sei für sein langjähriges Engagement auch von dieser Stelle noch einmal sehr herzlich gedankt!

Ständchen gefällig?

Übrigens: der Posaunenchor unserer Gemeinde kommt gern, um Ihnen zu einem runden Geburtstag, zur Goldenen Hochzeit o.ä. ein Ständchen zu spielen.

Wenn sie an einem musikalischen Überraschungsgeschenk interessiert sind, sprechen Sie bitte Ihre **Bezirksfrau** an oder wenden Sie sich an Frau **Gisela Neuhaus** (Tel.: 279444)!



► Kunst und Kirche

Ausstellung mit Bildern von Gudrun Braeker in der Passionszeit

Eine Begegnung zwischen Kunst und Kirche ereignet sich – einmal mehr – in diesen Wochen in der Luther-Kirche.

Im Rahmen der "Offenen Kirche" sind **während der gesamten Passionszeit bis einschließlich der Woche nach Ostern jeweils mittwochs von 16.00 bis 19.00 Uhr Bilder der Dortmunder Künstlerin Gudrun Braeker zu besichtigen**. Die Ausstellung zeigt Malereien zum Thema "Passion und Auferstehung".

Ausgewählte Bilder stehen darüber hinaus bei den diesjährigen **Passionsandachten** (jeweils mittwochs um 19.00 Uhr) im Mittelpunkt von Betrachtung und Meditation.

Vorge stellt wurden die Bilder von der Künstlerin selbst im "Kunstgottesdienst" am 13. Februar 2005 sowie im Rahmen einer kleinen "Vernis-



sage" am darauf folgenden Mittwoch, den 16. Februar.

Von den ausgestellten Bildern können in der Luther-Kirche auch Postkarten erworben werden.

► "Komm, bau ein Haus"

Gottesdienst "für Kurz und Klein" gehört bereits zur Tradition



"Komm, bau ein Haus": Unter diesem Motto wurden am 23. Januar 2005 im Gottesdienst für "Kurz und Klein" viele kleine "Handwerker" aktiv.

Im Altarraum entstand mit Hilfe ihres Einsatzes der steinerne Grundriss einer Kirche, ein Haus Gottes für Groß und Klein. Dass dieses Haus lebendig wird, wenn Gottes Geist darin weht, war Botschaft des Gottesdienstes – und sicherlich (s. Foto) - mit allen Sinnen erfahrbar...!

Die jährlichen Gottesdienste "für Kurz und Klein", vorbereitet und gestaltet von den Eltern-Kind-Gruppen, gehören seit einigen Jahren fest zum Programm unserer Gemeinde.

► Erster Band der "Asselner Bibel" erschienen Projekt "Asseln schreibt die Bibel ab" mit beeindruckendem Ergebnis

Seit dem Frühjahr 2003 läuft die Aktion "Asseln schreibt die Bibel ab". Im damaligen "Jahr der Bibel" hatte das Team der Ev. Bücherei die Initiative ergriffen und zu dem ehrgeizigen Projekt aufgerufen.

Nun ist der erste Band – in der Gesamtzählung handelt es sich um Band IV: "Lehrbücher und Psalmen" – fertig. Einen herzlichen Dank noch einmal an alle, die in unterschiedlicher Weise dazu beigetragen haben!

Die vielen, liebevoll mit der Hand geschriebenen Seiten sind nun - zu einem sehr schönen Buch gebunden - in der Kirche zu bewundern und zu lesen.

Sie sind herzlich eingeladen, in unserem ersten Band zu blättern – vielleicht auch selbst geschriebene Seiten wiederzuentdecken - , jeden Mittwoch während der "Offenen Kirche" von 16.00-18.00 Uhr (während der Passionszeit von 16.00-19.00 Uhr), oder sonntags vor und nach unseren Gottesdiensten!

Übrigens: **Das Projekt "Asseln schreibt die Bibel ab" wird auch in den nächsten Monaten weiter und bis zu einem erfolgreichen Abschluss geführt.** Für die meisten der vorgesehenen sieben Bände sind die Texte weitgehend verteilt.



Wenn Sie sich noch oder noch einmal beteiligen möchten, melden Sie sich bitte bald bei den Mitarbeiterinnen in der Ev. Bücherei!



► Lasst Blumen sprechen... Presbyterium legt "Blumen- und Kerzenfonds" auf

Es ist beileibe nicht der größte Posten im Haushalt der Gemeinde - aber ein nennenswerter allemal. Damit die Luther-Kirche sich an Sonntagen und Feiertagen festlich geschmückt zeigen kann, müssen mehr als 1.000 € im Jahr für Kerzen und Blumen ausgegeben werden.

Nun könnte man sagen: "Dann bleibt die Kirche eben ohne Schmuck!" Das aber möchte das Presbyterium - solange es irgend möglich ist - unbedingt verhindern. Wie künftig an vielen Stellen sollen deshalb auch hier Gemeindeglieder eingeladen werden, in bescheidenem Rahmen verstärkt etwas zur Finanzierung von Aufgaben beizutragen, die uns gemeinsam wichtig sind. Ein erstes Zeichen ist in diesem Zusammenhang der "Blumen- und Kerzenfonds".

Wenn Sie also durch eine Spende dazu beitragen möchten, dass die Luther-Kirche auch in

Zukunft keinen pompösen, aber einen angemessenen Blumen- und Kerzenschmuck erhält, dann können Sie das ab sofort tun. Ihre Spende nimmt gern das Gemeindebüro entgegen (Donnerstr. 12).

Alternativ können Sie Ihren - einmaligen oder regelmäßigen - Beitrag auch überweisen (Ev.-Luth. Kirchengemeinde Asseln / Konto-Nr.: 031 007 909 / Sparkasse Dortmund / BLZ: 440 501 99).

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen schon jetzt sehr herzlich!

Übrigens: Der Seniorenkreis unserer Gemeinde hat kürzlich beschlossen, den "Blumen- und Kerzenfonds" in diesem Jahr regelmäßig durch monatliche Spenden zu unterstützen.

► Jörg Gerlings ist neuer Friedhofsgärtner Ansprechpartner in allen Fragen rund um den Friedhof

Wie Sie bestimmt schon bemerkt haben, ist seit November 2004 ein neuer Friedhofsgärtner auf den Friedhöfen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Asseln tätig. An dieser Stelle nun ein paar Informationen zur Firma Gartenbau Gerlings:

Inhaber ist der Gartenbautechniker Jörg Gerlings (Foto), der seit nunmehr 15 Jahren mit der Gestaltung von Privatgärten befasst ist. Daraus resultiert vielleicht auch der Wunsch, Friedhöfe und Gräber (selbstverständlich in Absprache mit der Kirchengemeinde und unter Berücksichtigung der vorhandenen Ressourcen) für alle Angehörigen und Besucher ansprechend zu gestalten.

Denn gerade in städtischen Gebieten sind Friedhöfe nicht nur Orte, die zur Besinnung und zum Gedenken an die Verstorbenen einladen, sondern auch grüne Oasen in denen man den Wandel der Natur im Laufe der Jahreszeiten erfolgen kann.

Dem **Aushang auf dem dritten Friedhof** können Sie entnehmen, wann Herr Gerlings ab Frühjahr 2005 auch persönlich für Fragen und Wünsche zur Verfügung steht.

Selbstverständlich sind auch seine **Mitarbeiter** Herr Brink und Herr Fischer jederzeit für Sie da.



Falls Sie außerhalb der Bürozeiten ein Gespräch mit Herrn Gerlings wünschen, hier noch einmal die **Telefonnummern**:

Telefon: 0231-45 71 443

Mobil: 0172-2314531

Vandalismus auf den Friedhöfen



Nachdem wir im Blickpunkt bereits in der Vergangenheit über Diebstähle und ähnliche unerfreuliche Vorkommnisse auf unseren Friedhöfen berichten mussten, ist nun leider auf ein erneutes Ärgernis hinzuweisen, das sich tatsächlich jedem Verständnis entzieht:

In den letzten Wochen ist es zum wiederholten Male zu Fällen von Vandalismus auf den Friedhöfen unserer Kirchengemeinde gekommen.

Deswegen bitten wir dringend um Ihre Mithilfe.

Sollten Sie Zeuge eines solchen Vorfalls auf einem der Friedhöfe werden, dann benachrichtigen Sie bitte umgehend die Polizei, damit die Täter gestellt werden und die Kirchengemeinde Anzeige erstatten kann.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen im Voraus herzlich!

► Evangelische Kontaktstunde in Asseln

Einmal in der Woche: "Kirche in der Schule"

Seit Beginn des Schuljahres 2004/05 wird nun auch an der Asselner Hellweg-Grundschule die "Evangelische Kontaktstunde" angeboten. Worum es dabei geht, soll im Folgenden kurz erläutert werden:

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung in NRW hat der evangelischen Kirche seit einigen Jahren die Möglichkeit eröffnet, in den Grundschulen über den Religionsunterricht hinaus eine zusätzliche Schulveranstaltung als "Evangelische Kontaktstunde" anzubieten. Die Hellweg Grundschule in Asseln und unsere Kirchengemeinde haben diese Chance genutzt, um so die Nachbarschaft von Schule und Kirchengemeinde über die bereits bestehenden Angebote hinaus weiter zu intensivieren.

Seit September 2004 nehmen nun 26 Mädchen und Jungen der dritten Klasse – mit viel Freude

- an der wöchentlichen Kontaktstunde teil, die zur Zeit von Pfarrerin Kress und Pfarrer Schlüter gestaltet wird. Vertraut werden mit Liedern und Psalmen und unterschiedlichen Themen steht auf dem Programm: Kennenlernen der Kirchengemeinde, Feste im Kirchenjahr, Weihnachten, eine Unterrichtseinheit zu "Tod und Trauer" (mit Besuch auf dem Friedhof) und manches mehr ist bereits Thema gewesen und erarbeitet worden. Dies alles geschieht in lockerer Atmosphäre, die Teilnahme ist freiwillig und Noten gibt es keine.

Im nächsten Schuljahr wird es voraussichtlich wieder eine Ev. Kontaktstunde für die Schüler und Schülerinnen der dritten Klasse geben. Informationen für Eltern und Kinder werden in der Grundschule rechtzeitig bekannt gegeben.

Evangelische Kontaktstunde - DAS SIND WIR:



► Männerdienst ehrt langjährige Mitglieder Jahreshauptversammlung im Zeichen von Wahlen und Jubilaren

Berichte, Wahlen und Jubilarehrungen prägten die Jahreshauptversammlung des Ev. Männerdienstes Asseln am 11. Februar im Ev. Gemeindehaus. Gemäß Satzung waren in diesem Jahr der 2. Vorsitzende, der 2. Kassierer, der 2. Schriftführer sowie ein Kassensführer zu wählen.

Im Vorfeld hatte der langjährige 2. Vorsitzende, Martin Reichenbach, der dieses Amt seit 1980 bekleidet hatte, aus gesundheitlichen Gründen auf eine erneute Kandidatur verzichtet. An seiner Stelle wurde als neuer 2. Vorsitzender Alfred Targon gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt, als Kassensprüfer wurde Klaus Siffert gewählt.

Der Männerdienst-Vorstand besteht damit zur Zeit aus den folgenden Mitgliedern:

Präses: Pfr. Ulf Schlüter

1. Vorsitzender: Alfred Klostermeier
2. Vorsitzender: Alfred Targon
1. Kassierer: Dietmar Pawlas
2. Kassierer: Klaus Coerdts
1. Schriftführer: Heinz-Wilhelm Theilke
2. Schriftführer: Gerd Daxenberger

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung fand darüber hinaus – erstmals nach längerer Zeit – eine Jubilarehrung statt. Michael Polacek, Beauftragter des Landesverbands der Evangelischen Arbeitnehmerbewegung (EAB) bedankte sich dabei gemeinsam mit dem 1. Vorsitzenden mit einer Urkunde und einem Präsent für langjährige Mitgliedschaft und Treue. Geehrt wurden:

Rudolf Büsing (60 Jahre)
Günter Appelhans (40 Jahre)



Heinrich Haumann (40 Jahre)
Heinz Pietsch (40 Jahre)
Erhard Schitz (40 Jahre)

Sieben Jubilare konnten krankheitsbedingt oder aus persönlichen Gründen leider nicht persönlich an der Ehrung teilnehmen. Dabei handelte es sich um die folgenden Mitglieder:

Wilhelm Krämer (60 Jahre)
Martin Reichenbach (50 Jahre)
Heinz-Willi Kettwichter (50 Jahre)
Hans Steinhorst (50 Jahre)
Waldemar Blaurock (50 Jahre)
Herbert Rosenow (40 Jahre)
Karl Suberg (40 Jahre)

Übrigens: Die **nächste Monatsversammlung** des Ev. Männerdienstes findet am **Freitag, den 11. März 2005 um 19.30 Uhr** im Ev. Gemeindehaus statt. Dabei steht ein Bericht über den jüngsten Besuch im Partnerkirchenkreis Choma in **Sambia** auf dem Programm: "Bilder aus einem vergessenen Land".

10 Jahre Asselner Männertreff

Geburtstag wird am 20. Mai 2005 im Gemeindehaus gefeiert

"Männer machen Programm" – unter diesem Motto wurde vor 10 Jahren in unserer Gemeinde der "Männertreff" ins Leben gerufen. Jetzt wird Geburtstag gefeiert.

Herzlich lädt der Männertreff am 20. Mai 2005 (ab 20.00 Uhr) zu einer streng öffentlichen (!) Veranstaltung ins Ev. Ge-

meindehaus ein.

Neben amüsanten Rückblicken auf 10 Jahre Männertreff soll vor allem Unterhaltsames und Kulinarisches auf dem Programm stehen. Ein eigens kreiertes "**Männer-Büffet**" (natürlich auch für Frauen!) ist bereits in Planung.

BLICKPUNKT



Sabine Halberscheidt u. Ingrid Behrendt, zwei von zwanzig ehrenamtlichen Mitarbeitern der Bücherei.

Beide sind meist am Freitag dort anzutreffen. Frau Behrendt ist für den Bereich "Junge Leser" zuständig und Frau Halberscheidt pflegt unsere Internetseiten. Klicken Sie doch mal rein!

DAS BUCHGESPRÄCH

Ist es Ihnen auch schon mal so ergangen? Sie lesen ein Buch und es beeindruckt Sie so, dass Sie gern mit jemandem darüber reden möchten. Aber ausgerechnet dieses Buch hat niemand in Ihrem Freundes- oder Bekanntenkreis gelesen. Dann besuchen Sie doch einmal unserem Literaturkreis. Wir treffen uns alle zwei bis drei Monate in der Bücherei und reden in lockerer Runde über ein Buch, das alle für dieses Treffen gelesen haben.

Nächster Termin ist der

13. April 2005 um 19.30 Uhr
in der Bücherei, Donnerstr. 12.

wir sprechen dann über

Drei Minuten mit der Wirklichkeit
von Wolfram Fleischhauer.

Das Taschenbuch ist in Kürze in der Bücherei für 8,90 € erhältlich.

KINO IM GEMEINDEHAUS

Zu einem besonderen Kinoabend lädt das Bücherei-Team am Mittwoch,
16. März 2005 um 19.30 Uhr
ins Gemeindehaus, Asselner Hellweg 161.

Mit einigem Aufwand ist es uns gelungen eines der seltenen Videos der dänischen Literaturverfilmung

Babettes Fest

von Tanja Blixen aufzutreiben.

Zum Inhalt:

In einem kargen norddänischen Fischerstädtchen führt in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts eine französische Köchin den Haushalt zweier in asketischer Frömmigkeit lebender alter Schwestern. Sie erfüllt sich einen Lebenswunsch und bewirbt die pietistischen Dörfler selbstlos mit einem kulinarischen Mahl erster Güte.

Herzliche Einladung an alle! Eintritt frei!

UNSER TIPP FÜR JUNGE LESER

Passend zum Filmstart haben wir neue Bände der "**Wilden Fußballkerle**" zu verleihen.

Weitere Neuanschaffungen im Internet
www.asseln-evangelisch.de

Ev. Öffentliche Bücherei Asseln

Donnerstraße 12
☎ 2174570

Öffnungszeiten

Montag:	9.00-12.00	15.00-17.30
Dienstag:		15.00-17.30
Donnerstag:		15.00-19.00
Freitag:	9.00-14.00	

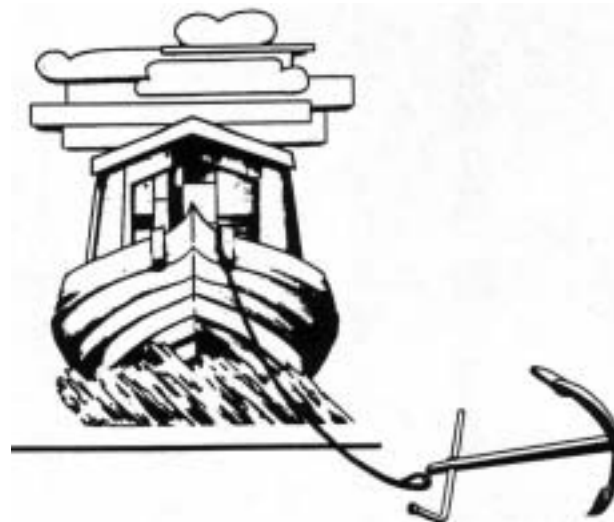
► Neues aus der ARCHE

Sparmaßnahmen werden umgesetzt

In den letzten zwei Ausgaben des Gemeindebriefes wurde die finanzielle Situation der evangelischen Kirche erläutert und die sich daraus ergebenden notwendigen Konsequenzen für unsere Kirchengemeinde dargelegt. Auch wir in der ARCHE sind von diesen Konsequenzen betroffen. Die Finanzierung unserer Einrichtung ist selbstverständlich auch an die Kirchensteuereinnahmen gekoppelt und deshalb ist es unumgänglich Sparmaßnahmen durchzuführen.

80% der gesamten Betriebskosten unserer Einrichtung werden durch öffentliche Mitte – Stadt und Land – finanziert. Die fehlenden 20% wurden in Dortmund über die Vereinigten Kirchenkreise als Verband gewährleistet. Da die Kirchensteuerzuweisungen an den Verband durch die Landeskirche in den letzten Jahren immer weiter zurückgegangen sind, war eine Finanzlücke vorhersehbar. Angekündigt war diese Lücke ganz massiv für 2007. Im Sommer 2004 haben neue Entwicklungen und Berechnungen ergeben, dass aber schon 2005 mit erheblichen finanziellen Einbußen zu rechnen ist.

Die Grundlage für die Finanzierung der evangelischen Kindertageseinrichtungen in Dortmund sind 15% von der Gesamtsumme, der von der Landeskirche zugewiesenen Kirchensteuereinnahmen. Diese 15% haben in den letzten Jahren stets ausgereicht, um den 20%tigen Trägeranteil zu finanzieren. Durch den Rückgang der Kirchensteuereinnahmen reichen natürlich jetzt diese 15% nicht mehr aus und es entstehen Finanzierungslücken. So wurden durch die Vereinigten Kirchenkreise Personalberechnungen zur Ausstattung von Kindertageseinrichtungen durchgeführt, die sich an der Einrichtungsgröße orientieren. Nach diesen Berechnungen entstand für unsere Einrichtung ein Einsparvolumen von 40,3 Wochenstunden. Für diese berechneten Personalstellen wird nun seit dem 01.01.2005 ein Budget zur Verfügung gestellt. Die Finanzierungslücke, die sich daraus zwangsläufig ergibt, muss durch die Kirchengemeinde finanziert werden. In unserem Fall sind das in 2005 um die 20.000,- EURO (bei Beibehaltung des jetzigen Personalstandes). Um die zusätzliche finanzielle Aufwendung zu reduzieren, sind wir in gemeinsamen Gesprächen mit Mitarbeiterinnen und Träger zu dem Ergebnis gekommen, diese 40,3 Stunden zu reduzieren. Diese Reduzierung ist auf freiwilliger Basis geschehen, d.h. fast alle Mitarbeiterinnen haben ihre Wochenarbeitsstunden reduziert und somit dazu beigetragen, dass wir kei-



ne betriebsbedingten Kündigungen nach der Sozialauswahl haben aussprechen müssen. Dies war für uns alle nicht einfach, trotzdem sind wir froh, diesen Prozess bewältigt zu haben.

Auf Grund dieser Stundenreduzierungen werden wir unumgängliche Veränderungen u.a. bezüglich unserer Öffnungszeit im Tagesstättenbetrieb, der Zubereitung des Mittagessens und bei der Hortbetreuung vornehmen müssen.

Die Praxis wird zeigen, welche Veränderungen darüber hinaus notwendig werden, um die Personalstundenreduzierungen ab 01.03. bzw. 01.08.2005 aufzufangen.

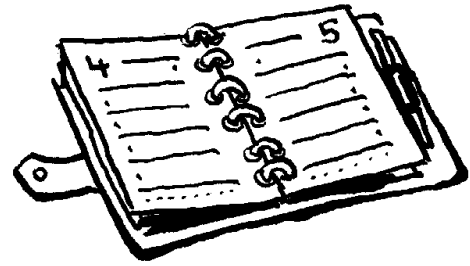
Um uns in unserer derzeitigen finanziellen Situation zu unterstützen, ist im Elternrat die Idee zur Gründung eines Fördervereins entstanden. Eine Satzung wurde bereits erarbeitet und ein Termin zur Gründung des Vereins steht für Anfang März schon fest. Es wird ein Versuch sein, mit Eltern und der Arche zugetanen Menschen die Einsparungen im Personal- und Sachkostenbereich ein wenig abzufedern.

Bei allen Sparmaßnahmen ist es uns, den pädagogischen Mitarbeiterinnen wichtig, dass unsere Arbeit weiterhin nichts von der bisherigen Qualität einbüßt. Das Wohl und die Entwicklung der Kinder stehen nach wie vor für uns an erster Stelle.

Trotz aller Sparmaßnahmen oder gerade deswegen wollen wir das bleiben, was die Arche ausmacht: eine Einrichtung, in der Eltern und Kinder willkommen sind.

Annette Schröer

► TERMINE UND HINWEISE



Aktuell informiert im Internet

Viele wissen es längst: Unsere Kirchengemeinde ist auch im Internet mit einer eigenen Website vertreten, die einen umfassenden Überblick über unsere Angebote und Dienstleistungen bietet. Wer – über die Gemeindebriefe hinaus – aktuell informiert sein will, findet unter

www.asseln-evangelisch.de

alle aktuellen Informationen.

Wer auf die jeweils neuesten Aktualisierungen durch eine (kurze) E-Mail hingewiesen werden möchte, kann sich ab sofort über diese Seite einen **Newsletter** bestellen. So verpassen Sie nichts mehr!

Diakoniesammlung 2004

Die Diakoniesammlung 2004 ergab im Südbezirk unserer Kirchengemeinde einen Betrag von 3.744,30 €. Im Nordbezirk wurden 4.600,00 € gesammelt. Insgesamt ist damit einen Spendenbetrag von **8.344,30 €** zusammengekommen, der für diakonische Aufgaben in der Gemeinde, in der Ev. Kirche in Dortmund und in Westfalen eingesetzt wird.

Wir danken sehr herzlich

- den Bezirksfrauen, die mit großem Einsatz in der Vorweihnachtszeit von Haustür zu Haustür gezogen sind und gesammelt haben,
- allen Spenderinnen und Spendern, die dieses sehr erfreuliche Ergebnis durch ihre Gaben ermöglicht haben.

Übrigens: Ein erfreuliches Ergebnis verzeichnete auch die Kollekte am **Heiligen Abend 2004**. Für die **Aktion "Brot für die Welt"** wurden in den vier Gottesdiensten insgesamt **4.800,00 €** gespendet.

Erfolgreiche Waffelbäckerinnen

Die Frauenhilfe war auch im letzten Jahr auf dem Asselner Weihnachtsmarkt vertreten. Trotz des neuen Veranstaltungsortes wurde ihr Stand sofort entdeckt - und so konnten die fleißigen Helfer unentwegt Waffeln und Heißgetränke verkaufen.

Dass es sich gelohnt hat, beweist der **Reinerlös in Höhe von 1018,76 €**. Hiervon wurden bereits **500,00 € für die Flutopfer in Sri Lanka** gespendet.

An dieser Stelle sagen wir ein herzliches Dankeschön allen Käufern und Spender!

Hilfe für Sri Lanka

Gemeinsam mit der Stadt Dortmund betreibt unser Kirchenkreis Dortmund-Mitte-Nordost im Zusammenhang der Flutopfer-Hilfe den Wiederaufbau zwei Dörfer in Sri Lanka (Komari und Tangalle). Dieses Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Methodistischen Kirche Sri Lankas realisiert, mit der seit 25 Jahren eine Partnerschaft besteht.

Wenn Sie diese langfristig angelegte Aufbauarbeit unterstützen möchten, können Sie das über die folgende Bankverbindung tun:

Kreiskirchenkasse Dortmund
Kontonummer: 001061100
Sparkasse Dortmund, BLZ 44050199
Stichwort Sri Lanka (unbedingt vermerken!!!)

Kleidersammlung für Bethel

In der Zeit vom **05.-07. April 2005**

sammeln wir im Gemeindehaus wieder gebrauchte Kleidung und Brillen für die "von-Bodelschwingschen-Anstalten" in Bethel.

Säcke können bei Bedarf zuvor im Gemeindebüro abgeholt und an den drei Sammeltagen in der Zeit

von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 16.00-18.00 Uhr

abgegeben werden. Bitte beachten Sie, dass Kisten oder Pappkartons nicht mehr angenommen werden können. Auch alte Bücher werden – anders als in früheren Zeiten – nicht mehr von Bethel gesammelt.

GOTTESDIENSTE IN DER LUTHER-KIRCHE

► März 2005

02.03.		19.00 h	Passionsandacht	Pfr. Schlüter
06.03.	Lätare	10.00 h	Gottesdienst mit Abendmahl	Team "Hospizarbeit" / Pfr. Hermann
		11.15 h	Kindergottesdienst	
09.03.		19.00 h	Passionsandacht	Pfr.'in Kress
13.03.	Judika	10.00 h	Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden	Pfr.'in Kress / Pfr. Hermann
		11.15 h	Kindergottesdienst	
		12.15 h	Taufgottesdienst	
16.03.		19.00 h	Passionsandacht	Pfr.'in Kress
20.03.	Palmarum	10.00 h	Gottesdienst	Pfr. Schlüter
		11.15 h	Kindergottesdienst	
24.03.	Gründonnerstag	19.00 h	Gottesdienst mit Feierabendmahl	Pfr. Hermann
25.03.	Karfreitag	10.00 h	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Schlüter / Kirchenchor
26.03.	Karsamstag	21.00 h	Gottesdienst zur Osternacht mit anschließendem Osterfeuer	Pfr. Hermann / Posaunenchor
27.03.	Ostersonntag	10.30 h	Familiengottesdienst	Pfr. Hermann / Pfr. Schlüter / Posaunenchor
28.03.	Ostermontag	10.00 h	Gottesdienst mit Taufen	Pfr.'in Kress

► April 2005

03.04.	Quasimodogeniti	10.00 h	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Hermann
		11.15 h	Kindergottesdienst	
10.04.	Misericordias Domini	10.00 h	Gottesdienst mit Taufen	Pfr.'in Kress
		11.15 h	Kindergottesdienst	
16.04.		17.00 h	Taufgottesdienst	Pfr. Schlüter
17.04.	Jubilate	10.00 h	Konfirmationsgottesdienst	Pfr.'in Kress / Chöre
		11.15 h	Kindergottesdienst	
24.04.	Kantate	10.00 h	Konfirmationsgottesdienst	Pfr. Hermann / Chöre
		11.15 h	Kindergottesdienst	

► Mai 2005

01.05.	Rogate	10.00 h	Konfirmationsgottesdienst	Pfr. Hermann / Chöre
		11.15 h	Kindergottesdienst	
05.05.	Christi Himmelfahrt	10.00 h	Jubelkonfirmation	Pfr.'in Kress / Posaunen
08.05.	Exaudi	10.00 h	Gottesdienst mit Taufen	Pfr. Hermann
		11.15 h	Kindergottesdienst	
15.05.	Pfingstsonntag	10.00 h	Gottesdienst	Pfr. Schlüter
		11.15	Kindergottesdienst	
16.05.	Pfingstmontag	10.00 h	Gottesdienst mit Taufen	Pfr. Schlüter
22.05.	Trinitatis	10.00 h	Gottesdienst zum Partnerschaftssonntag	Pfr. Schlüter
		11.15 h	Kindergottesdienst	
29.05.	1. So. n. Trinitatis	10.00 h	Gottesdienst	Pfr. Hermann

Impressum:

Der "Blickpunkt Gemeinde" wird herausgegeben von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Asseln. Im Redaktionsteam arbeiten mit: Gisela Höttemann, Jutta Nielsen, Gudrun Pawlas, Doris Rieke, Ulf Schlüter.